

Telefon 233 - 61100
Telefax 233 - 61105

Anlage
Baureferat
Tiefbau

**Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters
vom 22.02.2017 über die Projektplanung**

Projektname: **Wettersteinplatz**
Projekt-Nr.: **100653**

Anlagen
1 Lageplan (7-fach), davon 1 farbiger

**Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 18 Untergiesing-Harlaching
vom 23.01.2018**
Öffentliche Sitzung

I. Sachverhalt

Das Baureferat - HA Tiefbau hat für die oben genannte Baumaßnahme die Projektplanung erstellt.

Anlass / Bedarf:

Der Bezirksausschuss hat mit Antrag Nr. 08-14 / B 03505 vom 15.11.2011 die Errichtung eines Gehweges entlang der nordöstlichen Seite der Fromundstraße zwischen Grünwalder Straße und Säbener Straße beantragt. Durch die Umbaumaßnahmen soll die Verkehrssicherheit für Fußgängerverkehr, für mobilitätseingeschränkte Personen und für den Radverkehr verbessert werden.

Des Weiteren soll die Aufenthaltsqualität gesteigert werden. Hierfür sollen Umbaumaßnahmen an der Verbindungsfahrbahn für den öffentlichen Personennahverkehr einschließlich der Busbucht vorgenommen werden.

In der Sitzung vom 19.01.2016 wurde dem Bezirksausschuss die Projektplangenehmigung vorgelegt. Das Gremium hat die Genehmigung abgelehnt, mit der Begründung, dass ein Standort von MVG-Rad ergänzt werden muss und die vorhandenen Kurzzeitparkplätze und Taxi-Standplätze an der Grünwalder Straße erhalten werden müssen. Mit dem Antrag Nummer 14-20 / B 02149 vom 15.03.2016 (ED 16.03.2016) hat der Bezirksausschuss zudem ergänzende Wünsche geäußert, insbesondere zur Nachverdichtung mit Fahrradständern und zur Wiederherstellung von der Platzfläche und Fahrradstellplätze nach den U-Bahn-Arbeiten. Mit dem Antwortschreiben vom 30.09.2016 wurde bestätigt, dass die Forderungen des vorgenannten Antrags, sowie die Ergebnisse von den Ortsterminen am 17.05.2016 und 15.09.2016 in die Projektplanung eingearbeitet

werden. Mit Antrag Nr. 14-20 / B 03492 vom 06.04.2017 bittet der Bezirksausschuss zuletzt darum, den gesamten Wettersteinplatz barrierefrei umzugestalten (Absenkungen der Bordsteine etc.). Dazu wurde mit dem Schreiben vom 21.06.2017 bestätigt, dass bei der Umplanung vom Wettersteinplatz die Barrierefreiheit selbstverständlich berücksichtigt wird.

Die auf Basis der vorgenannten Forderungen und Anregungen überarbeitete Planung liegt jetzt vor.

Projektbeschreibung:

Die Fahrbahn für den ÖPNV auf der südlichen Seite des Wettersteinplatzes wird in eine Gehbahn aus Kunststeinplatten mit einer Gesamtbreite von 4,50 m umgebaut. Diese verläuft über die gesamte Verbindungsbahn von der Säbener Straße aus bis zur Grünwalder Straße. Hierfür muss die Betonfläche der Busfahrbahn entfernt werden. Nach der Umgestaltung bleibt die Trasse für den Schienenersatzverkehr weiterhin befahrbar. Die Fläche ist im Falle eines ungeplanten Schienenersatzverkehrs als Haltemöglichkeit geeignet. Für den geplanten Schienenersatzverkehr kann ein Teilbereich der Taxistandplätze wie im Bestand als temporäre Haltestelle angeordnet werden.

Der vorhandene gemeinsame Geh- und Radweg auf der Südseite des Platzes soll zukünftig aus Verkehrssicherheitsgründen baulich getrennt werden. Die künftige Gehbahn verläuft dann im Bereich der heutigen Fahrradständer. Infolgedessen werden die Fahrradständer optimiert zwischen den Bäumen südlich des Radweges angeordnet. Durch das Versetzen der Fahrradständer kann anschließend sowohl ein 3,00 m breiter Zweirichtungsradweg als auch ein ca. 2,30 m breiter Gehweg eingerichtet werden, die jeweils über die Fromundstraße fortführen. Der bereits eingerichtete MVG-Rad Standort auf der südwestlichen Seite des Platzes, sowie die angrenzende Bestandshecke werden beibehalten.

Zur Aufwertung der Aufenthaltsqualität des Platzes erhält der Sitzmauer entlang der Grünanlage Sitzauflagen aus anthrazitfarbigen Banklattungen. Zudem wird im südlichen Bereich des Wettersteinplatzes ein 3,00 m breiter Grünstreifen vor den Wohngebäuden Nr. 3 und 17 hergestellt. Da das hier vorhandene Steuergerät der Lichtsignalanlage altersbedingt nicht versetzt werden kann, wird die Lichtsignalanlage an der Kreuzung Grünwalder Straße / Fromundstraße im Zuge des Projektes ausgetauscht.

An der südöstlichen Seite des Wettersteinplatzes wird eine direkte barrierefreie Anbindung der Behindertenparkplätze zum Platz bzw. U-Bahn Aufzug geschaffen. Dies soll durch eine ca. 1,80 m breite Gehbahn zwischen der Heckenbegrenzung und dem Behindertenparkplatz ermöglicht werden. Die verbleibenden Bordsteinabsenkungen an den Kreuzungen innerhalb des Projektumgriffes werden barrierefrei ausgebaut.

Die genannten Maßnahmen sind dabei ohne große Umbauarbeiten an der Säbener Straße und Grünwalder Straße realisierbar.

Im Zuge des Projektes werden des weiteren in der Grünwalder Straße der rechte Fahrstreifen stadteinwärts zwischen Hausnummer 23 und Wettersteinplatz saniert sowie der

Radweg entlang des Wettersteinplatzes auf 1,60 m verbreitert und saniert. Zudem werden die nach den U-Bahn-Arbeiten demontierten Fahrradständer und Kunststeinplatten im Bereich des Rolltreppenabgangs wiederhergestellt.

Auswirkungen:

Wegen der Neusituierung der Fahrradständer zwischen den Bäumen auf der Südseite des Wettersteinplatzes können sowohl der Radweg für den Zweirichtungsverkehr als auch die angrenzende Gehbahn auf der nordöstlichen Seite realisiert und dabei der schützenswerte und das Platzbild maßgeblich prägende Baumbestand erhalten werden. Baumfällungen sind somit nicht erforderlich.

Durch die Neuordnung der Fahrradständer zwischen den Bäumen und der Ergänzung von Fahrradständern am U-Bahn-Abgang entsteht ein zusätzliches Angebot von insgesamt etwa 40 Fahrradabstellplätzen. Auf Grund der Forderung des Bezirksausschusses zur Nachverdichtung der Fahrradabstellplätze, wird die vorhandene Telefonzelle zu Gunsten von den neuen Fahrradständern abgebaut. Im Untergeschoss des U-Bahnhofes sind jedoch weiterhin Telefonsäulen vorhanden.

Die barrierefreie Anbindung der Behindertenparkplätze durch einen Gehweg an der Platzgrenze bewirkt, dass mobilitätseingeschränkte Personen die Behindertenparkplätze vom Wettersteinplatz aus besser erreichen können. Eine weitere Verbesserung für die Barrierefreiheit wird erzielt, da die vorhandenen Bordsteine auf der südwestlichen Platzseite großenteils entfallen.

Bautermin und Baudauer:

Die Durchführung der Baumaßnahme ist für 2019 vorgesehen.

Weitere Einzelheiten sind aus den beigefügten Planunterlagen ersichtlich.

Dem Bezirksausschuss obliegt nach Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 22.02.2017 hierüber die Entscheidung.

II. Entscheidungsvorschlag

Der vorgelegten Planung wird zugestimmt. - *mit ausdrücklichem Dank!*

III. Beschluss

nach Entscheidungsvorschlag

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirks 18 Untergiesing-Harlaching der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Hauptabteilungsleiter Tiefbau

gez.

gez.

Clemens Baumgärtner

**IV. Wiedervorlage im Baureferat – T1/CS-Ost
zum Vollzug des Beschlusses**